

10 Jahre Bitec in Chemnitz

Softwareschmiede für Glasverarbeitung und Handwerk

Am 9. September 2000 feierte die sächsische Softwarefirma Bitec ihr 10jähriges Firmenjubiläum. Über 120 Gäste aus dem In- und Ausland waren gekommen, um mit der Belegschaft zusammen dieses Ereignis zu feiern.

Die Erfolgsgeschichte von Bitec beginnt eigentlich schon vor der Wiedervereinigung: Aus einem EDV-Expertenteam, das schon zu DDR-Zeiten in einem Textilunternehmen zusammengearbeitet hat und dort mit der Umstellung der Produktion auf die CIM-Technologie beauftragt war, formiert sich die neue Firma. Zehn Jungunternehmer gründen als eines der ersten Unternehmen in Chemnitz eine GmbH, die Hard- und Software sowie die Vernetzung von Rechnern anbietet. Ohne Förderung und ungeachtet der Risiken stellt sich das junge Team den neuen Anforderungen.

In den ersten Jahren kommen die Auftraggeber aus den verschiedensten wirtschaftlichen Bereichen. Ein erster Kontakt zum Glas entsteht, als sich ein Chemnitzer Isolierglas-Unternehmen an die junge, gerade neu gegründete Firma – von den ehemals zehn Gründungsmitgliedern sind noch vier bei Bitec tätig – wendet. Für dieses Unternehmen richtet das Team nicht nur den Hardwarebestand ein, sondern übernimmt auch die Netzwerkbetreuung und entwickelt die benötigte kaufmännische Software. Das Chemnitzer Glasunternehmen benötigt ebenfalls Spezialprogramme, mit dem die branchentypischen Belange wie Ansteuerung der Zuschnittoptimierung, Auftrags- und

Versanddisposition u. ä. berücksichtigt werden können. Aus diesen Anforderungen heraus wird der Prototyp des Programms mit der Bezeichnung „Vitras“ erstellt. Im Jahr 1993 liegt dann ein ausgereiftes Auftragswirtschaftssystem vor, das als erstes in der Branche mit einer graphischen „Windows“-Bedienoberfläche ausgestattet ist. Zu einem Zeitpunkt, da das Betriebssystem „MS-DOS“ noch der Standard auf PC's ist, eine Besonderheit. Damit zeigen die EDV-Spezialisten außerordentliche Weitsicht.

Innovativ und flexibel

Auf Branchenmessen in Salzburg, Mailand und Düsseldorf findet das neue Produkt dann auch großen Anklang. Das kompakte und anwenderfreundliche Programm überzeugt schnell die Fachkreise. Die intensive Betreuung ihrer Kunden, auch heute noch das Markenzeichen der Chemnitzer, trägt einen wichtigen Teil zum Erfolg der Softwareentwickler bei. Mit der Zunahme des Kundenstamms wachsen auch die Anforderungen an das Programm; es wird zu einer universellen Softwarelösung erweitert, die den kommerziellen EDV-Bereich mit technischer Produktionssteuerungs-Software verknüpfen kann. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Softwarehaus Albat + Wirsam, die 1996

beginnt, konzentriert sich Bitec auf die Entwicklung von Softwarelösungen für die Bereiche Glasverarbeitung, Glashandwerks, Glasbau sowie branchenübergreifende Lösungen.

Auf der Fensterbau '97 wird erstmals das Produkt „Veras“ speziell für diese Zielgruppe vorgestellt. Interessant für den Anwender ist dabei, daß das Erfassen von Stammdaten (Glasbearbeitung, Gläser, Artikel, Leistungen etc.) auf ein Minimum reduziert ist, da die meisten Daten schon im Lieferumfang enthalten sind. Vier bis fünf Updates pro Jahr (auf CD oder per ISDN) aktualisieren diese Daten.

Das Programm „Veras“ wird ständig erweitert, um den individuellen Ansprüche der Kunden gerecht zu werden. „Mit jedem neuen Kunden kommen neue Anforderungen bezüglich ‚Veras‘ auf uns zu“, meint Frank Schirmer Geschäftsführer von Bitec, „diese arbeiten wir dann in das Programm ein, wodurch sich der Leistungsumfang unserer Software stetig erweitert.“ Es ist also nicht verwunderlich, daß die Chemnitzer durch Mund-zu-Mund-Propaganda weiterempfohlen werden und auch bei anderen Gewerken als dem typischen Glashandwerk Interesse finden. Über 1000 installierte Arbeitsplätze in Deutschland, Österreich und der Schweiz sprechen für sich. Das Chemnitzer Team besteht heute aus insge-



*Das Chemnitzer Software Team:
F. Schirmer,
W. Uhlemann,
H. Hann, M. Lingott
(von links)*



Die Hauptgesellschafter von Bitec: G. Befort für Albat + Wirsam, F. Schirmer, M. Lingott (von links)

samt zehn Mitarbeiter. „Mit dieser Größe läßt es sich“, so Matthias Lingott, Prokurist und Gesellschafter, „gut und effektiv arbeiten, da aufgrund der ‚kurzen‘ Informationswege sowohl die Kommunikation im Haus als auch mit den Kunden hervorragend funktioniert. Flexibel und rasch auf Anwenderbedürfnisse zu reagie-

ren, ist oberstes Gebot unserer Vertriebstätigkeit.“

Kundenwünsche werden im Team intensiv diskutiert, umgesetzt und in Form von Updates oder Zusatzfunktionen allen Kunden zur Verfügung gestellt. Auf die Frage, wie es denn in Zukunft weitergehen soll, erklärt Frank Schirmer: „Es gibt noch genug

Aufgaben, wie z. B. die Umstellung auf den Euro, die Anbindung an das Internet und die Nutzung moderner Kommunikationswege, um die wir uns derzeit kümmern. Gleichfalls versorgt uns ein ständig wachsender Kundenkreis immer wieder mit neuen Ideen und Aufgaben.“

Nach den zehn erfolgreichen Jahren zeigt sich, daß das gute Zusammenspiel von Innovation und Sachkompetenz seine Früchte getragen hat. Die Chemnitzer Jungunternehmer von einst feierten dies mit einem ausgiebigen Fest.

Livemusik, Showtanz, Feuerwerk und comedyreife Einlagen begeisterten die Gäste.

Bitec GmbH
Büro für Informationstechnik
09117 Chemnitz
Tel. (03 71) 8 15 80 20
Fax (03 71) 7 13 27 54
webmaster@bitec.de
www.bitec.de